

**HESSISCHER LANDTAG**

30.11.2012

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen*

**Änderungsantrag  
der Fraktionen der CDU und der FDP  
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die  
Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014) in der  
Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des  
Haushaltsausschusses**

**Drucksache 18/6515 zu Drucksache 18/5926**

Inhalt des Antrags: **Anhebung Schulleitungsbesoldung an Haupt- und  
Realschulen/Mittelstufenschulen**

Einzelplan **04** **Hessisches Kultusministerium**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 59  
Buchungskreis: 2300

lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan

Veränderung  
von um auf

**Leistungsplan 2013:**

Beträge in 1.000 EUR

<b>Gesamtkosten</b>			0,0
<b>Eigene Erlöse</b>			0,0
<b>Produktabgeltung</b>			0,0

**Leistungsplan 2014:**

Beträge in 1.000 EUR

<b>Gesamtkosten</b>			0,0
<b>Eigene Erlöse</b>			0,0
<b>Produktabgeltung</b>			0,0

**Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:**

Zum Stellenplan des Kapitels 04 59 – 422 00 wird folgender Haushaltsvermerk als haushaltsrechtliche Ermächtigung für Stellenhebungen und die Gewährung von Amtszulagen im Bereich der Leitungsebenen der Haupt- und Realschulen / Mittelstufenschulen ausgebracht:

„Das Hessische Kultusministerium wird ermächtigt, im Falle entsprechender Änderungen des Hessischen Besoldungsgesetzes im Bereich der Leitungsebenen der Haupt- und Realschulen / Mittelstufenschulen bis zu 65 Stellenhebungen von A 13 (040) nach A 13 AZ, bis zu einer Stellenhebung von A 13 (057) nach A 14, bis zu acht Stellenhebungen von A 13 (043) nach A 14 AZ, bis zu 18 Stellenhebungen von A 14 (050) nach A 15 sowie bis zu neun Stellenhebungen von A 15 (059) nach A 15 AZ vorzunehmen.“

**Kameraler Haushalt:****Beträge in EUR**

**Haushaltsjahr 2013**

<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
				0

**Haushaltsjahr 2014****Beträge in EUR**

<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
				0

**Kameraler Haushaltsabschluss****Haushaltsjahr 2013****Beträge in EUR**

<b>Hauptgruppe</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
<b>HG</b>			0
<b>HG</b>			0
<b>HG</b>			0
<b>HG</b>			0
<b>Kameraler Zuschuss/Überschuss</b>			0

**Haushaltsjahr 2014**

<b>HG</b>			0
<b>HG</b>			0
<b>HG</b>			0
<b>HG</b>			0
<b>Kameraler Zuschuss/Überschuss</b>			0

**Verpflichtungsermächtigungen (2013):****Beträge in EUR**

<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
Verpflichtungsermächtigungen 2014			0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			0
Verpflichtungsermächtigungen 2016			0
Verpflichtungsermächtigungen 2017ff			0
Gesamtverpflichtung	0	0	0

**Verpflichtungsermächtigungen (2014):****Beträge in EUR**

<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			
Verpflichtungsermächtigungen 2015			0
Verpflichtungsermächtigungen 2016			0
Verpflichtungsermächtigungen 2017			0
Verpflichtungsermächtigungen 2018ff			0
Gesamtverpflichtung	0	0	0

**Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Im Haupt- und Realschulbereich einschließlich der Mittelstufenschule gibt es eine hohe Zahl von verbundenen Schulen (z. B. Haupt- und Realschulen oder Grund-, Haupt- und Realschulen). Bei der Ermittlung des Richtwertes für die Schulleiterbesoldung dieser Schulen wird bislang allein die Anzahl der Realschüler berücksichtigt. Hierbei kommt es zu dem Effekt, dass zum Beispiel ein Schulleiter einer großen verbundenen Grund-/Haupt- und Realschule schlechter besoldet werden kann als ein Schulleiter einer deutlich kleineren Realschule.

Durch die vorstehende Maßnahme werden in 27 Fällen Stellenhebungen für Schulleiter vorgenommen. Des Weiteren werden bei 74 Stellen (davon 9 für Schulleiter) Amtszulagen gewährt. In 65 Fällen erhalten die Schulen eine/n zusätzliche/n Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben. Dies bietet den Vorteil einer Erhöhung der Anzahl der Stellen im Bereich des mittleren Managements. Zudem erschließt sich auf Grund der höheren finanziellen Attraktivität ein größerer Bewerberkreis für die Wahrnehmung dieser Aufgaben.

Wiesbaden, 30. November 2012

Für die Fraktion der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Dr. Christean Wagner (Lahntal)**

Für die Fraktion der FDP  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Wolfgang Greilich**